

AGB für Veranstaltungen (Kurse, Workshops, Events, Geburtstage, Klassenfahrten usw.)

1. Vertragspartner und Vertragsabschluss

Für die Buchung einer Veranstaltung ist ein schriftlicher Vertrag notwendig, mit dem beide Vertragspartner (Auftraggeber = Kunde und Auftragnehmer = Veranstalter = Grønsmede – Ulrike Lemanczyk) die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkennen. Auch wenn der Auftragnehmer nach einem mündlichen Vertragsabschluss eine Auftragsbestätigung mit den AGB erhalten hat, gilt der Vertrag als verbindlich.

2. Leistungen

Es gelten ausschließlich die im Vertrag bzw. der Auftragsbestätigung enthaltenen Vereinbarungen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Leistungen zu erbringen, welche er gemäß der Auftragsbestätigung anbietet. Der Auftraggeber verpflichtet sich, die im Vertrag bzw. Auftragsbestätigung enthaltenen Kosten und Honorare zu zahlen.

3. Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens 15 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Vertraglich vereinbarte Kosten fallen auch bei einer Minderung der geplanten Teilnehmerzahl an. Eine Erhöhung der vertraglich vereinbarten Gruppengröße muss dem Veranstalter mind. 4 Wochen im Voraus schriftlich angekündigt werden. Bei wiederholten Terminen erfolgt eine monatliche Abrechnung und Rechnungsstellung, wenn nicht anders vereinbart.

4. Rücktrittsbedingungen

4.1. Rücktritt durch den Auftraggeber:

Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Im Falle eines Rücktritts kann der Auftragnehmer folgende Stornierungskosten geltend machen:

- Nach Vertragsabschluss: 10% der Auftragshöhe
- weniger als 8 Wochen vor der Veranstaltung: ½ Auftragshöhe
- weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung: gesamte Auftragshöhe (dies gilt auch bei Nichterscheinen bzw. grober Verspätung von Seiten des Kunden)

Tritt ein Kunde eine Aktivität erst nach Beginn an, bzw. verlässt er sie vorzeitig, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

4.2. Rücktritt durch den Auftragnehmer

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Aktivität kurzfristig absagen und die Teilnahmegebühr rückerstatten.

Die Veranstaltung kann außerdem abgesagt werden, wenn Teilnehmer durch ihre Handlungen und Unterlassungen berechtigten Anlass dazu geben. In diesem Fall wird keine Rückerstattung geleistet bzw. der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, schon geleistete Aufwendungen auszugleichen.

Wird die Aktivität infolge höherer Gewalt, Wetter- und Naturverhältnissen, behördlicher Maßnahmen oder Sicherheitsrisiken gefährdet oder unmöglich gemacht, verpflichtet sich der Auftragnehmer ein Ersatzprogramm anzubieten oder den bereits gezahlten Preis (abzüglich schon geleisteter Aufwendungen) zurück zu erstatten.

5. Haftungsausschluss und Mitwirkungspflicht

Der Auftraggeber muss zum Gelingen der Veranstaltung beitragen und eventuelle Beanstandungen dem Veranstalter vor Ort und unverzüglich mitteilen. Ansprüche aus späteren Beanstandungen sind ausgeschlossen. Durch Teilnehmer verursachte Schäden an Sachen oder Personen sind generell und ausschließlich selbst bzw. durch den Auftraggeber zu begleichen. Ersatzansprüche, auch von Dritten, können gegenüber dem Auftragnehmer nicht geltend gemacht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung für Schäden und Ansprüche gegenüber Grønsmede wird auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz beschränkt. Der Teilnehmer / Erziehungsberechtigte und der Auftragnehmer stimmen diesem Haftungsausschluss zu.

Falls Teilnehmer die Anweisungen in den AGB, die Programminformation und / oder mündliche Vereinbarungen (z. B. Sicherheitseinweisung) missachten, besteht keinerlei Regressansprüche an Grønsmede – Ulrike Lemanczyk.

6. Salvatorische Klausel

Es gilt dispositives Gesetzesrecht: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen ungültig sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesen Fällen gilt weiterhin das BGB.